

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 14 (1921)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Erfindungen u. Fortschritte der Menschheit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

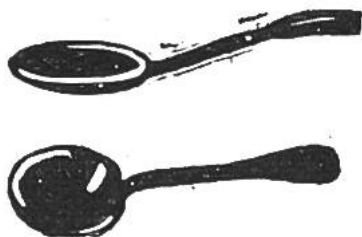
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfindungen u. Fortschritte der Menschheit

Motto: Nicht Schlachten sind die ruhmreichsten Taten.
der Menschen, die Werke des Friedens sind es.

III. Teil 1500—1680



Um 1500. Der Eßlöffel (ob-
schon seine Verwendung zuerst als
sittenlos bezeichnet wurde) führt
sich langsam ein, zuerst in der
Schweiz. 1580 kennt man in Paris
den Eßlöffel noch nicht, während
er 1529 bei der Milchsuppe zu
Kappel erwähnt wird.



1505. In Europa erscheint die
erste Zeitung, Herausgeber
Erhart Oeglin in Augsburg.



1510. Taschenuhr erfunden
von Peter Henlein in Nürnberg
(Nürnberger Eier); Gangzeit 40
Stunden; Schlagwerk.



1510. Wasserturbine von
dem Universalgenie Leonardo da
Vinci erfunden, der in seinen tech-
nischen Werken Hunderte von an-
dern wichtigen Fortschritten auf
den verschiedensten Gebieten der
Technik anregt.



1517 beginnen portugiesische Kauf-
leute Handelsverkehr mit China,
1542 mit Japan.



1520. Die Spanier erlernen in
Mexiko die Schokoladebe-
reitung und führen sie in Eu-
ropa ein.



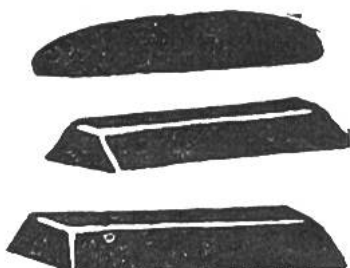
1543. „Weltssystem“ des deutschen Astronomen Kopernikus, nach welchem die Sonne der Zentralkörper ist, um den sich die Erde und die übrigen Planeten drehen.



1543. Vesalius, von Wesel, begründet die Neuere Anatomie durch Herausgabe des in Basel mit Holzschnitten gedruckten Werkes „Vom Bau des menschlichen Körpers“.

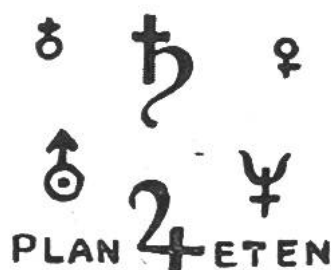


1546. Agricola, Physiker in Chemnitz, begründet die Chemie der Metalle und den wissenschaftlichen Bergbau. 1550 systematische Beschreibung der Mineralien.



1557. Gewinnung von Silber und

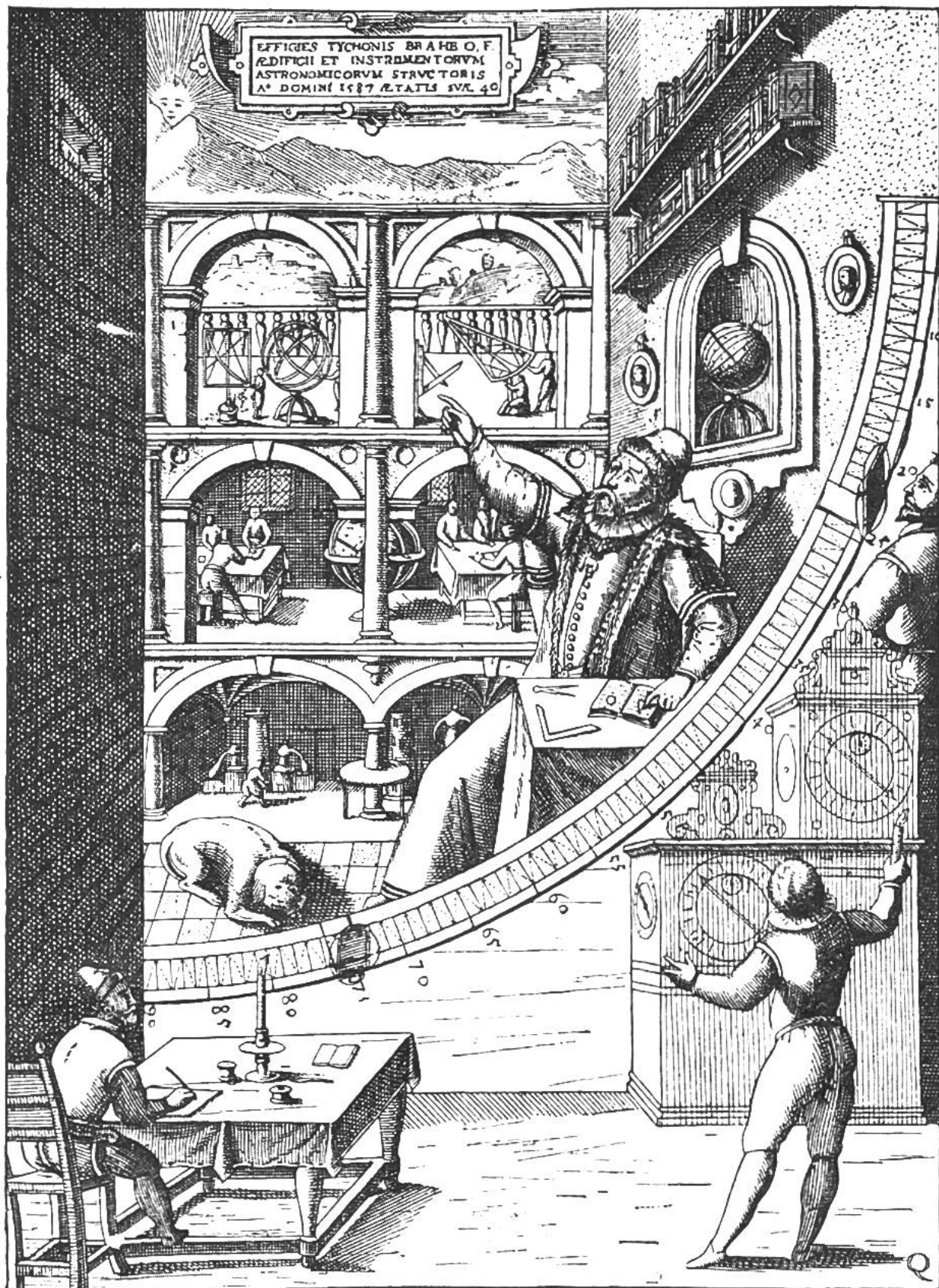
Gold durch Amalgamierung (Ausscheiden der Metalle aus ihren Erzen vermitteltst Quecksilber, das die Metalle auflöst und dann wieder abdestilliert wird).



1580. Tycho Brahe baut in Dänemark die berühmte Sternwarte und Astronomenschule „Uraniburg“. Brahe macht astronomische Beobachtungen und Messungen von grundlegender Genauigkeit.



1584. Die Kartoffel wird von Walter Raleigh aus Amerika nach Europa gebracht und zum Anbau empfohlen. Franz Drake trug viel zu ihrer Bekanntmachung bei. Parmentier bürgerte sie in Frankreich ein, der Physiker Volta in Oberitalien. 1730 wurden bei Bern die ersten Kartoffeln in der Schweiz gebaut, später von Sellenberg zum Anbau empfohlen. In Italien nannte man sie wegen ihrer Ähnlichkeit mit den Trüffeln „Tartuffoli“, in der Schweiz danach „Tartuffel“, woraus später der Name „Kartoffel“ entstand.



Tycho Brahé, der Erbauer der Astronomieschule „Uraniburg“, auf der Insel Hven im Sund (Dänemark), in seiner Sternwarte (1580)



1590 erfand der holländische Brillenmacher Zacharias Jansen das Mikroskop, ein damals noch sehr primitives Vergrößerungsmittel, das aber im Laufe von Jahrhunderten durch Galilei, Newton, Herchel, Euler und andere Forscher bedeutend verbessert wurde. Das 1903 erfundene „Ultra-Mikroskop“ macht dem menschlichen Auge noch den millionsten Teil eines Millimeters sichtbar, wodurch einige der wichtigsten Entdeckungen in Chemie und Medizin ermöglicht wurden.



1591. Variantius baut die erste Baggermaschine mit einem von Menschen betriebenen Lauf- rad (Trulle). 1796 konstruiert der Engländer Grimshaw die erste Dampfbaggermaschine, deren verbesserte Nachfolger besonders für Kanal- und Eisenbahnbauten sehr wichtig wurden.



1605. Die Holländer erreichen das

Festland von Australien, das 1601 zuerst ein Portugiese vom Schiffe aus gesehen hatte. Erforschung von Ende des XVIII. Jahrhunderts an.



1608. Fernrohr erfunden von dem Holländer Lippshey. Galilei, der von der aufsehenerregenden Erfindung hörte, baute 1610 ein Fernrohr, das ihm seine wichtigsten Entdeckungen ermöglichte. 1611 erfand Kepler das astronomische Fernrohr.



1610. Erster Tee von den Holländern aus China, wo er schon im VI. Jahrhundert bekannt war, nach Europa gebracht. 1635 in Paris, 1638 in Rußland, 1650 in England.



1620. Erstes Eisenschmelz-Privilegium in England erteilt. Verbesserungen: 1722 Stahl-

patent Réaumur, 1740 Tiegel-
gußstahl Huntsman, 1856 Besse-
merstahl, 1865 Martinsstahl.

PATENT

Nr
52

1624. Erstes Patentgesetz
in England zum Schutze der Er-
finder. Alle erteilten Patente wer-
den mit Zeichnungen gedruckt und
veröffentlicht.



1624. Venezianische Kaufleute
bringen aus Arabien den ersten
Kaffee nach Europa.



1628. Gilbert, ein englischer Arzt,
erkennt die schon 585 v. Chr. durch
Thales von Milet beobachtete An-
ziehungskraft des geriebenen Bern-
steins als selbständige Naturkraft,
die er nach dem griechischen Namen
für Bernstein „Elektrizität“ nennt.

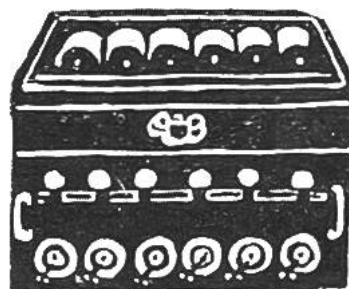


1628. Dr. Harvey, ein englischer
Arzt, beschreibt den doppelten

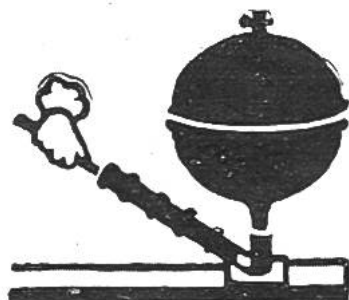
menslichen Blutkreislauf
und erklärt ihn durch die Muskel-
bewegungen des Herzens.



1643. Torricelli, italienischer Ma-
thematiker und Physiker, entdeckt
den Luftdruck und konstruiert das
Barometer, zur Erforschung
der Änderungen des Luftdruckes
und ihres Zusammenhanges mit
der Witterung. 1648 Pascal und
Perrier entdecken die Höhen-
messung durch das Barometer
(Feststellung der verminderten
Luftlast in der Höhe).



1652 Pascal baut die erste Re-
chenmaschine zum Addieren
und Subtrahieren auf sechs Stellen.
1649. Hydraulische Presse von dem
franz. Mathematiker Pascal vorge-
schlagen. 1795 zuerst von Bramah
gebaut.

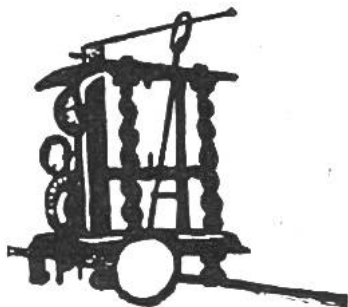


1650. Luftpumpe von Otto
von Guericke in Magdeburg erfun-

den, Experimente über den luftleeren Raum (Magdeburger-Kugeln), Wettermännchen-Barometer.



1653. Delayer, Postunternehmer in Paris, erfindet die Briefmarke. 1837 Buchhändler Chalmers schlägt in England die gummierte Briefmarke vor. Archer erfindet 1848 die Perforierung und gewinnt damit den für das leichte Abtrennen der Briefmarken ausgesetzten Preis von Fr. 30,000.

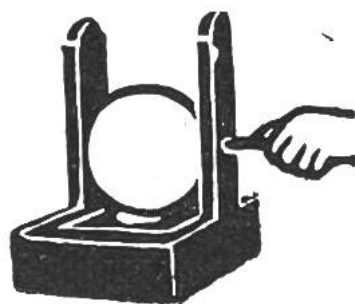


1656. Die erste Pendeluhr von dem holländischen Gelehrten Huygens gebaut. Die Zeitmessung vermittelt Pendelschwingungen wurde schon 1638 von Galilei angeregt.

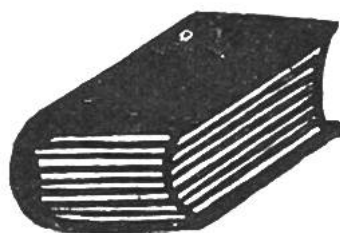
W.C

1660. Erste Aborte mit Wasserspülung in Frankreich eingeführt; ein großer hygie-

nischer Fortschritt. 1775 nimmt Canning das erste Patent für ein englisches Wasser-Klosett.



1663. Erste Reibungs-Elektroisiermaschine von Otto v. Guericke in Magdeburg erfunden (geriebene Schwefelfugel). 1755 Glasscheiben = Elektroisiermaschine erfunden von Pfarrer Martin Planta in Zizers (Graubünden).



1677. Erstes gedrucktes Adreßbuch (Adressen der Londoner Kaufleute). 1691 erstes Adreßbuch von Paris.

$$y = \sqrt{x}$$

1680. Differenzialrechnung von Leibniz in Leipzig. (1744 Variationsrechnung von dem Basler Mathematiker Euler) erfunden. Auf sie begründet sich die Überlegenheit der neuern Mathematik, die mit Hilfe von Gleichungen zahlreiche früher unlösbare Aufgaben löst.

Entdeckungs- u. Handels-
reisen im 16. Jahrhundert.
Holländische Gesandtschaft
wird von japanischen Wür-
denträgern • empfangen.

